

Thüga

## Neuer 14 Megawatt Windpark

**[29.02.2016] Die Gesellschaft Thüga Erneuerbare Energien hat nicht nur einen 14-Megawatt-Windpark des Projektentwicklers und Windkraftanlagen-Herstellers eno energy erworben, sondern denkt auch über eine strategische Partnerschaft mit dem Rostocker Unternehmen nach.**

Die Gesellschaft Thüga Erneuerbare Energien (Thüga EE) hat jetzt einen Windpark nahe Teutschenthal und Wansleben im Landkreis Mansfeld-Südharz erworben. Das Cluster umfasst vier Anlagen mit je 3,5 Megawatt (MW) und wurde im Jahr 2015 fertiggestellt. Anlagenhersteller ist das Unternehmen eno energy. Wie Thüga Erneuerbare Energien mitteilt, habe man mit dem Kauf des Windparks die Chance genutzt, das eigene Windparkportfolio um einen neuen Anlagentyp zu erweitern. Das Gesamtportfolio sei mit dem Erwerb des neuen Windparks auf 223 MW angestiegen. Derzeit denke Thüga EE über eine strategische Partnerschaft mit eno energy nach, aus der sich für die Zukunft weitere Projekte ergeben könnten. Thomas Walther, Geschäftsführer von Thüga EE, sagt: „Wir sehen eine Reihe von Anknüpfungspunkten mit eno energy. Beginnend bei der gemeinsamen Projektentwicklung, über den Einsatz von eno Windanlagen in unseren Projekten bis hin zum Kauf von schlüsselfertigen Windparks.“ Das Unternehmen eno energy aus Rostock errichtet seit 1999 schlüsselfertige Windparks in Deutschland und Europa. Es hat laut Thüga EE fast 300 Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 550 MW realisiert. Seit 2008 produziere das Unternehmen außerdem eigene Windenergieanlagen, von denen bereits rund 100 Maschinen errichtet worden seien. eno-energy-Geschäftsführer Karsten Porm: „Eines unserer Ziele ist es, kontinuierlich und gemeinsam mit namhaften Partnern Windparks zu entwickeln – das können wir uns mit der Thüga Erneuerbare Energien sehr gut vorstellen.“ Thüga EE baut derzeit in Eigenregie Windparks im mittelhessischen Lingelbach und im baden-württembergischen Kulsheim. In Lingelbach steckt das Unternehmen mitten in der Bauphase. Es entstehen dort neun Anlagen des Typs Nordex N117 mit einer Nabhöhe von 140 Metern und einer Nennleistung von je 2,4 MW. In Kulsheim seien bereits alle fünf Betontürme des gleichen Anlagentyps errichtet worden.

(me)

Stichwörter: Windenergie, eno energy